

Die Woche Voraus

Active is: Die Kapitalmärkte im Blick zu haben



Hans-Jörg Naumer

Global Head of Global
Capital Markets &
Thematic Research

P.S.: Verpassen Sie unsere
aktuellen Research-
Nachrichten auf Twitter
nicht!

[@AllianzGI_DE folgen](#)

„Das neue Alphabet des Investierens“

Es war wie immer ein inhaltlich dichtes und forderndes Investment Forum, das erneut alle Chef-Portfoliomanager (CIO), Strategen und Analysten von rund um den Globus (dieses Mal in London) zusammengeführt hatte. Im Kern ging es nicht nur um Konjunktur, Märkte und Handelskonflikte – das sicher auch –, sondern letztlich um das neue „Alphabet des Investierens“: Wie kann „Alpha“ generiert werden, wenn das „Beta“ (der griechische Buchstabe steht für das Zusammenspiel mit dem Ertrag des Marktes) an den Kapitalmärkten immer unzuverlässiger und volatiler zu werden scheint? Da zeigt sich manches aus einem neuen Blickwinkel.

- Beispiel ESG: Die nach dem Modell „Environmental – Social – Governance“ gesteuerten Auswahlkriterien, die in immer mehr Portfolien Einzug finden, können auch einen Beitrag gegen die Ungleichheit liefern. Etwa indem das Verhältnis der Management-Entlohnung im Verhältnis zur Entlohnung der Belegschaft betrachtet wird. Oder indem geprüft wird, was Firmen für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter als Antwort auf ein disruptives Umfeld tun. Oder indem die Kapitalbeteiligung gefördert wird – zwecks Vermögensaufbau, aber zudem zur Mitarbeitermotivation.
- Beispiel „Brexit“: Auch hier wird es Gewinner geben, zumindest relative. Britische Firmen beispielsweise, die stark im Export sind und von ihrer Größe globale Bedeutung haben.
- Beispiel Handelskonflikt: Hier ist die letzte Volte noch nicht geschlagen. Stimmungsschwankungen an den Märkten dürften auch zukünftig nicht ausbleiben. Im Gegenteil. Ein höheres „Sigma“ (der griechische Buchstabe steht für Volatilität) schafft gute

Aktuelle Publikationen



„Kapitalmarktbrief“

Es war wie immer ein inhaltlich dichtes und forderndes Investment Forum, das erneut alle Chef-Portfoliomanager (CIO), Strategen und Analysten von rund um den Globus (dieses Mal in London) zusammengeführt hatte. Im Kern ging es nicht nur um Konjunktur, Märkte und Handelskonflikte – das sicher auch –, sondern letztlich um das neue „Alphabet des Investierens“.



„One Belt, One Road“ – Chinas neue Seidenstraße

Mit der von China angestoßenen „One Belt, One Road“- Initiative (OBOR) soll der Geist der Zusammenarbeit und Vernetzung der historischen Seidenstraße wiederbelebt werden. Doch inwieweit wird diese vom chinesischen Präsidenten Xi Jinping als „Jahrhundertprojekt“ bezeichnete Initiative in der Lage sein, die Konjunkturflaute zu überwinden und das Wachstum der Weltwirtschaft anzukurbeln?



„Beim Sparen sparen“

An den Börsen geht es nicht nur bergauf. Eine alte Weisheit. Was aber, wenn ein Anleger langfristig Vermögen aufbauen will, ohne ständig auf die Kurse zu schauen? Können hier Sparpläne weiterhelfen?

- Möglichkeiten, ein schwankendes „Beta“ als aktiver Manager zu nutzen. Sei es bei der Selektion der Einzeltitel, sei es bei der Auswahl der Vermögensklassen, sei es bei den Ländern und Regionen.

Hier schließen sich die unterschiedlichen Konjunkturverläufe an, die immer deutlicher hervortreten. Wir bewegen uns konjunkturell immer mehr auf die Reifephase des bisher längsten Konjunkturzyklus zu, der allmählich seinen Höhepunkt durchschreitet. Noch ist nichts von einem Rückwärtsgang zu spüren, aber die Indikatoren selbst werden volatil.

Auch die Geldpolitik spielt sich neu ein. Sie verabschiedet sich langsam, aber sicher aus dem Modus „akkommodierend“ und geht in die, das betrifft vor allem die US-Zentralbank Fed, neutrale Phase über. Weniger Rückenwind seitens der Zentralbank heißt es also.

Genügend Möglichkeiten, das neue „Alphabet des Investierens“ zu buchstabieren, meint

Hans-Jörg Naumer

Taktische Allokation Aktien & Anleihen

- Die Wachstumsindikatoren deuten auf ein solides Wachstum in etwa auf Höhe des Potenzialwachstums hin. Seit Monaten lässt das Wachstumsmomentum aber außerhalb der USA nach. Die Wahrscheinlichkeit für eine weitere globale Wachstumsabkühlung nimmt zu.
- Es sind mehr Fed-Zinserhöhungen über die nächsten zwei Jahre zu erwarten als derzeit an den Märkten eingepreist werden.
- Die geopolitischen Risiken bleiben unverändert: Handelskonflikt vor allem zwischen den USA und China, „Brexit“, wirtschaftliche Probleme in der Türkei, eine Europa kritische und ausgabenfreudige Regierung in Italien.
- Die Bewertung an den Aktienmärkten ist uneinheitlich. Sie kann in wichtigen Assetklassen, wie dem US-amerikanischen Aktienmarkt oder auch den deutschen Bundesanleihen, als hoch, in den

Schwellenländern dagegen als niedrig beschrieben werden.

- Aktives Investieren ist ein Muss! Dies gilt sowohl innerhalb von Vermögensklassen als auch vermögensklassenübergreifend.

Politische Ereignisse 2018

14. Okt: Landtagswahlen in Bayern

18. – 19. Okt: Sitzung des Europäischen Rates

25. Okt: EZB-Ratssitzung

Übersicht politische Ereignisse
([hier klicken](#))

Global Capital Markets & Thematic Research für iPad, MP3 & Smartphone:

Zu unseren Publikationen ([hier klicken](#))

Zu unserem Newsletter ([hier klicken](#))

Zu unseren Podcasts ([hier klicken](#))

Zu unserem Twitter-Feed ([hier klicken](#))

Grafik der Woche

Globales Makroszenario – Eckpunkte



Quelle:
Allianz Global Investors Economics & Strategy.

Überblick über die 41. Kalenderwoche:

Montag			Prognose	Zuletzt
CN	Caixin Gesamtindex	Sep	--	52
CN	Caixin Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Sep	51,4	51,5
EZ	Sentix Investorenvertrauen	Okt	--	12
FR	Bank of France Geschäftsklima	Sep	--	103
DE	Industrieproduktion (j/j)	Aug	--	1,1%
Dienstag				
DE	Handelsbilanz	Aug	--	16,5b
DE	Leistungsbilanz	Aug	--	15,3b
DE	Exporte (m/m)	Aug	--	-0,9%
DE	Importe (m/m)	Aug	--	2,8%
JN	Leistungsbilanz	Aug	--	¥2009,7b
JN	Handelsbilanz	Aug	--	-¥1,0b
Mittwoch				
FR	Industrieproduktion (j/j)	Aug	--	1,8%
FR	Produktion verarb. Gewerbe (j/j)	Aug	--	1,9%
IT	Industrieproduktion (j/j)	Aug	--	-1,3%
JN	Kern-Maschinenbestellungen (j/j)	Aug	--	13,9%
JN	Werkzeugmaschinen	Sep P	--	5,1%
UK	Handelsbilanz	Aug	--	-£111
UK	Industrieproduktion (j/j)	Aug	--	0,9%
UK	Produktion verarb. Gewerbe (j/j)	Aug	--	1,1%
UK	Produktion im Baugewerbe (j/j)	Aug	--	3,5%
US	Erzeugerpreise (j/j)	Sep	--	2,8%
US	Kernerzeugerpreise (j/j)	Sep	--	2,3%
Donnerstag				
JN	Erzeugerpreise (j/j)	Sep	--	3,0%
US	Verbraucherpreise (j/j)	Sep	--	2,7%
US	Kernverbraucherpreise (j/j)	Sep	--	2,2%
US	Durchschn. wöchentliches Einkommen (j/j)	Sep	--	0,5%
US	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Okt 6	--	--
US	Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe	Sep 29	--	--
Freitag				
CN	Handelsbilanz	Sep	--	--
CN	Importe (j/j)	Sep	--	20,0%
CN	Exporte (j/j)	Sep	--	9,8%
EZ	Industrieproduktion (j/j)	Aug	--	-0,1%
JN	Geldmenge M3 (j/j)	Sep	--	2,5%
JN	Geldmenge M2 (j/j)	Sep	--	2,9%
JN	Dienstleistungsindex (m/m)	Aug	--	0,1%
US	Importpreise (j/j)	Sep	--	3,7%
US	Exportpreise (j/j)	Sep	--	3,6%
US	Verbrauchervertrauen d. Universität Michigan	Okt P	--	--

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich - ohne Mitteilung hierüber - ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert und es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung; herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH, www.allianzgi.de, einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland, mit eingetragenem Sitz in Bockenheimer Landstrasse 42-44, D-60323 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 9340, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.